

Information:

Lebensministerium Rita.Trattnigg@lebensministerium.at
SERI Fritz.Hinterberger@seri.at
Karuna Consult harald.hutterer@chello.at

Anmeldung:

Harald Hutterer
harald.hutterer@chello.at
0664 300 1775

Eine Anmeldung ist bis spätestens 03.06.2009 erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Projekt „Wachstum im Wandel“ ist eine Initiative des Lebensministeriums (V/8 und V/10) in Kooperation mit SERI / Karuna Consult und weiteren Partnern: Stadt Wien - Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend - Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung - Land Niederösterreich - Bank Austria - Ökosoziales Forum – European Support Centre des Club of Rome.

Es bietet vielen Institutionen und Personen die Möglichkeit, mit anderen Stakeholdern in einen Dialog über Wachstumsoptionen und mögliche neue Ansätze zu treten.

Rund um das Argumentarium ist ein **Buch** entstanden, das jetzt im Handel erhältlich ist: F. Hinterberger, H. Hutterer, I. Omann, E. Freytag (Hg.) „Welches Wachstum ist nachhaltig? Ein Argumentarium“, Mandelbaum Verlag, ISBN 978-3-85476-296-6

<http://www.wachstumimwandel.at>

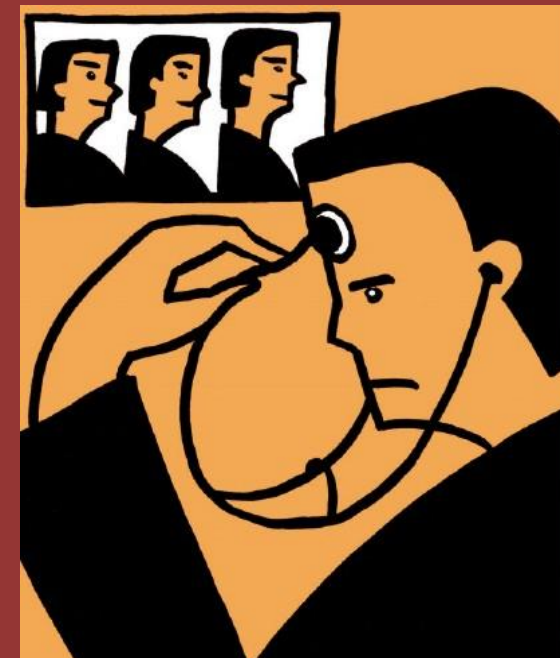


EINLADUNG

**„Wachstum zukunftsfähig gestalten –
Schauplätze, AkteurInnen, Perspektiven“**

Mittwoch, 10. Juni 2009, 09:30-17:00

Albert Schweitzer Haus, Garnisongasse 14-16, 1090 Wien



„Wachstum zukunftsfähig gestalten – Schauplätze, AkteurInnen, Perspektiven“

Die Debatte über die Art und Weise wie auch über Möglichkeit und Unmöglichkeit von (Wirtschafts-)Wachstum und die damit im Zusammenhang stehende Frage nach geeigneten Methoden zur Messung von Wohlstand und Lebensqualität einer Gesellschaft wird angesichts der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise intensiver.

Der Workshop im Rahmen des Projekts „Wachstum im Wandel“ auf Initiative des Lebensministeriums soll dazu dienen, eine Auswahl laufender nationaler, internationaler und EU-Aktivitäten zu den Themen Wachstum/Lebensqualität und deren Messung vorzustellen. Aktuelle Schauplätze, Akteure und Perspektiven werden beleuchtet und verschiedene strategische Ansatzpunkte skizziert.

Programm

9.30 Uhr Begrüßung	<i>Elisabeth Freytag, Lebensministerium</i>
9.45 Uhr Die Wachstumskontroverse im historischen Rückblick und aktuelle Schlussfolgerungen	<i>Reinhard Steurer, Universität für Bodenkultur</i>
10.15 Uhr Vorstellung der EU-Initiative „Beyond GDP – Measuring progress, true wealth and the well-being of nations“	<i>Oliver Zwirner, Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission</i>
11.00 Uhr Schauplätze, AkteurInnen und Perspektiven – ein Überblick	<i>Rita Trattnigg und Caroline Vogl-Lang, Lebensministerium</i>
11.30-12.30 Uhr Marktplatz der Initiativen (Auswahl) zur alternativen Definition und Messung von Wohlstand und Lebensqualität. An 10 Ständen werden die Initiativen vorgestellt und diskutiert.	

Stände des Marktplatzes	Stand-BetreuerIn
BIP, Environmental Accounting, Satellitenkonten	<i>Caroline Vogl-Lang, Lebensministerium</i>
Ansätze zur Erweiterung des BIP	<i>Claudia Kettner, Wegener Center, Graz</i>
EU-Indikatoren-Sets: Strukturindikatoren (Lissabonner Strategie) und EU-Nachhaltigkeitsindikatoren	<i>Sacha Baud, Statistik Austria</i>
MONE – Monitoring nachhaltiger Entwicklung in Österreich	<i>Ingeborg Fiala, Lebensministerium</i>
„Grenzen des Wachstums“, Degrowth-Bewegung	<i>Thomas Schauer, Club of Rome</i>
National Accounts of Wellbeing, Happy Planet Index	<i>Daniela Platsch, new economics foundation, London</i>
OECD-Projekt: „Measuring Progress of Societies“	<i>N.N.</i>
Projekt „Redefining Prosperity“ (Großbritannien) und die Stiglitz-Kommission (Frankreich)	<i>Elke Pirgmaier, SERI</i>
Gross National Happiness (Bhutan), World Database of Happiness	<i>Harald Hutterer, Karuna Consult</i>
Index of Sustainable Economic Welfare (ISEW), Genuine Progress Indicator (GPI)	<i>N.N.</i>
12.30-14.00 Uhr Mittagessen im Albert Schweitzer Haus	
14.00-15.30 Zwei parallele Arbeitskreise zur Vertiefung (mit integrierter Pause):	
„ Möglichkeiten zur Messung von Wohlstand und Lebensqualität – Perspektiven “ (u.a. mit <i>Oliver Zwirner</i>)	„ Perspektiven unterschiedlicher Stakeholder zum Thema Wirtschaftswachstum – eine gemeinsame Erkundung “ (ein interaktiver Arbeitskreis moderiert von <i>Johannes Frühmann</i>)
15.30 Uhr-17.00 Uhr <ul style="list-style-type: none"> • Austausch zu den Arbeitskreis-Diskussionen • Vorstellung des österreichischen Weges zur Messung von Wohlstand und Lebensqualität • Zusammenfassung der Ergebnisse als Input für die internationale Konferenz 30.11./1.12.09 & Ausblick 	

Moderation: *Johannes Frühmann, SERI*